

25-Millionen-Projekt Medical Office feierlich eröffnet

Investor Harald Vespermann feiert mit geladenen Gästen – **Audi Bkk und Gesundheitsamt** nun in zentraler Lage

Wolfsburg. Die Wolfsburger Innenstadt befindet sich im Umbruch, der Nordkopf soll komplett umgestaltet werden. Ein erster Schritt ist getan. Mit dem Medical Office, das nun mit zahlreichen geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung, Baubranche und von den Ankermietern feierlich offiziell eröffnet wurde, gibt es am Nordkopf ein neues Tor zur Innenstadt.

Investor Harald Vespermann investierte mit seiner Projektgesellschaft Hajuliro rund 25 Millionen Euro in den Neubau. Im Rekordtempo wurde das Gebäude errichtet. Spatenstich war am 21. November 2024, Richtfest am 25. Juni vergangenen Jahres. Die Übergabe des Gebäudes fand im März statt. Planung und Baubetreuung haben das Architekturbüro Bühring übernommen, Bauunternehmer war die Firma Goldbeck.

Ankermieter im Medical Office ist die Audi Bkk, die eine Fläche von 2.700 Quadratmeter bezogen hat. Während sich das Servicecenter, in dem Kunden beraten werden, im Erdgeschoss befindet, sind die komplette dritte Etage und ein Teil der vierten Etage ebenfalls von der Krankenkasse belegt. 180 Mitarbeiter hat die Audi Bkk am Standort Wolfsburg, die nach dem Desksharing-Prinzip im Wechsel im Medical Office arbeiten.

Zudem ist das Gesundheitsamt in dem Gebäude untergebracht und hat damit erstmals einen Standort, bei dem alle Mitarbeiter unter einem Dach arbeiten, wie dessen Leiterin Dr. Jennifer Siemann während der offiziellen Eröffnung sagte. „Für fast 80 Mitarbeiter der Stadt bedeutet das ein deutliches Upgrade“, fügte sie hinzu.

Vom Rosenweg in die Innenstadt

Bisher befand sich das Gesundheitsamt im Rosenweg, schon lange wurde dafür ein neuer Standort gesucht. Aber auch an weiteren Standorten im Stadtgebiet, zum Beispiel in der Goethestraße oder an Wochenenden in



Mit dem Medical Office ist der Anfang zur Umgestaltung des Nordkopfes gemacht.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

der Tagesklinik auf dem Laagberg, arbeiteten Mitarbeiter des Gesundheitsamtes. Die Zentralisierung an einem Ort, bietet für alle Vorteile. Unter anderem sind der amtsärztliche und der sozialpsychiatrische Dienst, der Krisendienst, die Betreuungsstelle und die Gesundheitsförderung im Medical Office zu finden.

Bereits eröffnet hat im Erdgeschoss des Gebäudes Cadera. Zudem wird Sedat Kurtulus, der bereits das Pinocchio in der Go-



Investor Harald Vespermann begrüßte zur feierlichen Eröffnung zahlreiche Gäste.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

ethestraße betreibt, das griechische Restaurant „Kalyos“ eröffnen. Laut Vespermann werde dies wahrscheinlich am 1. Juli der Fall sein.

Griechisches Restaurant

Auf einer Fläche von rund 200 Quadratmetern soll das Restaurant drinnen Platz für etwa 60 Gäste bieten. Weitere Plätze draußen kommen hinzu. Mit typisch griechischen Spezialitäten will Kurtulus seine Gäste künftig verwöhnen. Täglich in der Zeit von 11 bis 23 Uhr soll das Restaurant geöffnet sein und durchgehend warme Küche anbieten. Zudem soll es einen Mittagstisch geben. Mit den durchgängigen Öffnungszeiten will Kurtulus eine in der Stadt bestehende Lücke füllen. Viele Gastronomen würden um 14.30 Uhr ihr Lokal schließen. Wer am Nachmittag ein Angebot zum Essen gehen suche, habe nicht viel Auswahl.

Das Rechnungsprüfungsamt wird ebenfalls noch in das Gebäude einziehen, außerdem werden Arztpraxen eröffnen. Zahnärztin Dr. Adela Deac wird ebenso im Medical Office vertreten

sein, wie eine Hausarztpraxis. Hier wollte Vespermann jedoch

noch keinen Arzt-Namen oder Eröffnungstermin verraten.



Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes arbeiten nun alle unter einem Dach.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN



Im Erdgeschoss befindet sich das Servicecenter der Audi Bkk.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN